

«Viele investieren unermüdlich in die Jugendarbeit!»



An den «Newleaders» werden Impulse an junge Leitende weitergegeben
Quelle: zVg.

Gut 170 junge Leiterinnen und Leiter aus Schweizer Frei- und Landeskirchen trafen sich am vergangenen Wochenende auf St. Chrischona. Am «Newleaders» erlebten sie zwei Tage gefüllt mit Inspiration, Ermutigung und Reflexion.

Bei der 22. Durchführung des Newleaders war die Vision Programm: «Starke Leitende, prägende Teams». Es ging nicht darum, nur die Leistung der Leitenden zu verbessern oder das Programm, das sie am Ende auf die Beine stellen, zu perfektionieren. Am Newleaders wurden Leitende vielmehr in ihrer Persönlichkeit und geistlichen Leitung gefördert und inspiriert. Teams wurden durch individuelle Coachings unterstützt, um näher zusammenzuwachsen und dadurch zu prägen.

«Wir wurden überrascht von der Vielfalt von persönlichen Coachings, die uns als Team zur Verfügung standen. Im Modul 'Vision entwickeln' durften wir neu entdecken, was die Vision unserer Arbeit ist. Ausserdem durften wir entdecken, wo Gott schon wirkt durch unsere Arbeit und wir uns in sein Wirken einklinken können. Das ermutigt und motiviert uns auch für die Zukunft», so eine Teamleiterin einer Teeniearbeit in Bern.

Lernfreudige Leader entdecken ihre Vision

In der diesjährigen Durchführung schienen die Teams besonders motiviert zu sein, das zeigte die Modulbuchung. Viele Teams buchten zwei bis vier Module, in welchen sie sich individuell mit einem Coach in ein Thema vertieften und durch einen Prozess gingen. Am beliebtesten waren die Module «Gebetskultur im Team», «Leben und Glauben teilen als Team» und «Vision entwickeln». «Es zeigt, wo der Hunger der Teams liegt, wonach sie sich sehnen. Hauptleitende scheinen zu merken, dass es nicht reicht, lediglich an der Qualität des Programms zu arbeiten, sondern dass es eine gesunde Basis, ein funktionierendes und tragendes Team braucht, um voranzugehen», so Robin Mauch, verantwortlich für die buchbaren Module am Newleaders.

Das Kernteam schaut voller Freude zurück. Lisa Curiger, Leiterin des Newleaders, ist begeistert: «So viele Leiterinnen und Leiter investieren unermüdlich Ressourcen in die Jugendarbeit! Es freut mich zu sehen, wie sie inspiriert werden und die göttliche Vision für ihre Arbeit entdecken dürfen. Die neu gewonnene Begeisterung dafür bestätigt auch uns in unserer Organisation.»

Plenarsessions als «geistliche Tankstelle»

Nebst den frei wählbaren Modulen gab es am Newleaders verschiedene gemeinsame Elemente. So feierte der ganze Event zusammen eine Start- und Schlussession. Zu Beginn wurden die Leitenden mit dem Zuspruch abgeholt: «Möge die Macht mit euch sein!» Leo Iantorno, Pastor aus Rafz, tauchte ein ins Thema Macht: Was hat das mit der eigenen Leiterrolle zu tun und welche Auswirkung bringt das mit sich?

Der mit Modulen und Seminaren gefüllte Samstag liess die Teilnehmenden bei einem Lobpreis-Abend mit der Band der BewegungPlus aus Burgdorf ausklingen. Am Sonntag startete der Tag mit einer besinnlichen Liturgie in der Kirche. Nach weiteren Modulen und Seminaren fand der gemeinsame Abschluss statt. Nadine Hartmann, Teil vom Newleaders-Team, ermutigte die Teams, immer wieder die prägendste Botschaft von allen, das Evangelium, in den Mittelpunkt zu stellen. Mit dem richtigen Fokus könne es gelingen, selbst zu prägen.

Zum Thema:

[Livenet-Talk mit Newleaders: Starke Leitende, prägende Teams](#)

[Neue SEA-Jugendbeauftragte: Jaël Binggeli: «Wir sollten gemeinsam an einem Strick ziehen»](#)

[Ein Ding der Unmöglichkeit?!: Jüngerschaft in der Jugendarbeit](#)

Datum: 21.11.2023

Autor: Debira Murri / Lisa Curiger

Quelle: Livenet / Newleaders

Tags

[Leadership](#)

[Jugendliche](#)